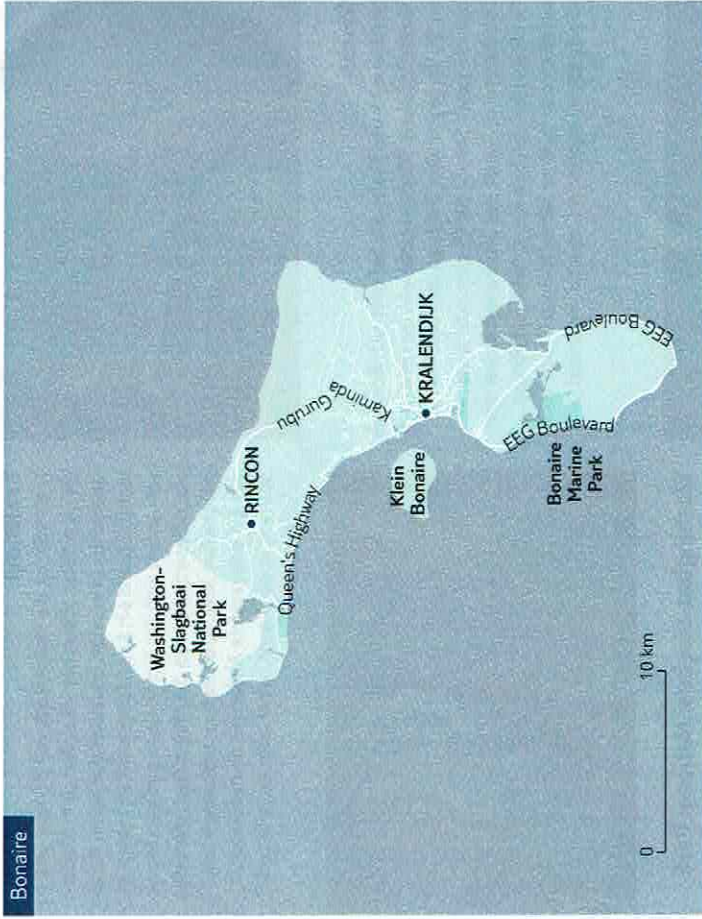


KARTE



Liegeplatz

Liegeplatzänderungen sind kurzfristig möglich. Alle Angaben in dieser Broschüre sind ohne Gewähr.

Mein Schiff.

Hafeninformation

Kralendijk, Bonaire



Bon Bini auf Bonaire. Sobald Sie den Fuß auf diese zauberhafte Insel setzen, wird Sie Bonaire's Anmut in den Bann ziehen. Die Insel ist eine Naturschönheit, die insbesondere von ihren Einwohnern geschätzt und geliebt wird. Durch zahlreiche Umweltschutzprojekte sorgen sie für die Erhaltung ihrer Schönheit. Insbesondere die Korallenriffe, die die Insel umgeben, stehen unter besonderem Schutz. Das Atoll ist mit dem Bonaire Marine Park ein Paradies für Taucher. Doch man muss nicht unbedingt tauchen können, um den

Liebreiz von Bonaire zu entdecken. Vorbei an den Salzpflannen und Flamingos, geht es z. B. im Taxi oder Mietwagen in die unberührte Natur des Washington-Slagbaai National Parks oder das Dorf Rincon. Oder Sie lassen sich von der Gelassenheit und Freundlichkeit der Einheimischen mitreißen und verbringen einen entspannten Tag im beschaulichen Kralendijk. Hübsche gelbe Häuschen im niederländischen Kolonialstil warten hier auf den Besucher. Wir wünschen Ihnen einen zauberhaften Tag auf Bonaire.

Die Region

Bonaire befindet sich ca. 80 km vor der Küste Venezuelas, ist 38,6 km lang, 4,8–8 km breit und Heimat von etwa 18.000 Bewohnern. Das Eiland gehört wie Aruba und Curaçao zu den sogenannten ABC-Inseln, die Teil der niederländischen „Inseln unter dem Winde“ sind. Es trägt den Titel „besondere Gemeinde“ der Niederlande und verfügt damit über einen Sonderstatus innerhalb des niederländischen Königreichs. Hinsichtlich der touristischen Entwicklung unterscheidet sich das Atoll stark von Aruba und Curaçao. Während die beiden Inseln touristisch gut erschlossen sind, hat sich Bonaire stets seine Natürlichkeit bewahrt und entwickelt sich nur unter Einhaltung strenger Bonaireer Umweltrichtlinien touristisch weiter. Denn die Natur spielt auf Bonaire eine wichtige Rolle. Die Insel ist Heimat von über 200 verschiedenen Vogelarten wie z. B. Papageien oder Kolibris, zahlreichen Reptilienarten, einer reichen Flora und nicht zu vergessen eines der schönsten Korallenriffe der Karibik. Besonders geschützt sind hier die Flamingos, die in großer Anzahl im Süden Bonaires ihre Nistplätze haben.

- Sprache:** Niederländisch (Amtssprache), Papiamentu, Englisch, Spanisch
- Währung:** US-Dollar
- Liegeplatz:** North Pier

Die Dauer des Landgangs entnehmen Sie bitte dem aktuellen Tagesprogramm.

Entfernung zum Stadtzentrum: ca. 500 m

Öffnungszeiten

- Geschäfte:**
Mo. – Sa. 09:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr
- Banken:**
Mo. – Fr. 08:30 – 15:30 Uhr
- Post:**
Mo. – Fr. 07:30 – 17:00 Uhr

KLEINER SPRACHFÜHRER NIEDERLÄNDISCH

- Ja..... Ja
- Nein..... Nee
- Bitte..... Alsjeblieft
- Danke..... Dankje
- Guten Morgen..... Goedemorgen
- Guten Tag..... Goedemiddag
- Guten Abend..... Goedenavond
- Hallo..... Hallo
- Auf Wiedersehen..... Tot ziens
- Bis bald..... Tot straks
- Ich verstehe Sie nicht..... Ik versta je niet
- Sprechen Sie Englisch?..... Spreek je Engels?
- Bezahlen, bitte..... Mag ik de rekening alsjeblieft?
- Kaffee..... Koffie
- Mineralwasser..... Mineralwater
- Limonade..... Limonade
- Eis..... Ijs
- Wie viel Uhr ist es?..... Hoe laat is het?
- Wie viel kostet das?..... Hoeveel kost het?
- Wie bitte?..... Pardon?

VOR ORT

Verkehrsmittel

Taxis sind im Hafen in ausreichender Anzahl vorhanden.

Wichtige Telefonnummern

- Polizei:** 911
- Ambulanz:** 911
- Feuerwehr:** 911

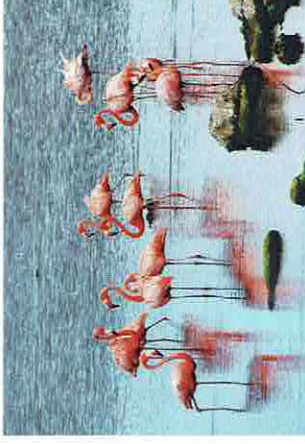
Kralendijk

Kralendijk ist die Hauptstadt von Bonaire und zugleich größter Hafen der Insel. Aus dem Niederländischen übersetzt, bedeutet der Name Korallenriff. Sobald ein Kreuzfahrtschiff im Hafen ist, verwandelt sich der Ort in einen einzigen Marktplatz. Besucher haben die Möglichkeit, die vielen pittoresken Kolonialbauten zu bestaunen oder das ein oder andere Andenken an den vielen Ständen in der Kaya Craane oder Kaya Grandi zu erwerben.



Rincon

Nordwestlich von Kralendijk befindet sich Bonairés älteste Siedlung. Rincon wurde von den Spaniern im 16. Jh. gegründet. Die Lage im Inselinneren war der beste Schutz vor Piraten oder anderen Plünderern. Im Laufe der Jahrhunderte war der Ort Heimat vieler Sklaven. Umweit von Rincon befinden sich in einer Höhle in Boca Onima rote Kreidezeichnungen von Caquetio-Indianern.



Washington-Slagbaai National Park

Dieser Nationalpark umfasst fast den kompletten nordwestlichen Teil der Insel und macht somit etwa 20% der Insel aus. Bevor das Gebiet in den 1960er Jahren zum Schutzgebiet erklärt wurde, baute man hier auf den Plantagen Washington und Slagbaai Salz, Holzkohle und Aloe vera an. Von Allradpisten und Wanderwegen durchzogen, können hier viele Tiere, z. B. Flamingos oder Meeresschildkröten, in ihrem natürlichen Lebensraum beobachtet werden.

Bonaire Marine Park

Wer die atemberaubende Unterwasserwelt von Bonaire kennenlernen möchte, der sollte sich zu den vielen Tauchspots des Bonaire Marine Park begeben. Das Naturschutzgebiet umfasst alle Gewässer rings um die Insel. Gut zu erreichen sind sie mit dem Boot. Für Schnorchler bietet der Windsock Steep beste Voraussetzungen, um Korallenarten wie Hirschgeweih- oder Gehirnkorallen zu bestaunen.

